

Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >**NEUSS.DE****Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendler am 30.06.2020****- Basisdaten, Städtevergleich und Pendlerverflechtungen -**

Berufs-Einpendler nach Neuss:	47.862	- 194 gegenüber dem Vorjahr
Berufs-Auspendler aus Neuss:	36.270	- 43 gegenüber dem Vorjahr
Pendlersaldo:	+ 11.592	- 151 gegenüber dem Vorjahr

Enge Pendlerverflechtungen der Stadt Neuss mit dem Rhein-Kreis Neuss (Einpendlerüberschuss + 8.029) und Düsseldorf (Auspendlerüberschuss - 8.180).

Datengrundlagen

Von der Bundesagentur für Arbeit können jeweils zum Stichtag 30.06. Sonderauswertungen aus der Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Thema Pendler bezogen werden. Die Statistikstelle des Amtes für Wirtschaftsförderung wertet diese Daten aus. Zwar sind Selbstständige, Beamte, mithelfende Familienangehörige und geringfügig Beschäftigte nicht enthalten, dennoch repräsentiert diese Statistik mehr als 3/4 aller Beschäftigten in Neuss.

Berufspendler in Neuss

Am 30.06.2020 gingen in der Stadt Neuss 71.963 Personen einer versicherungspflichtigen Beschäftigung nach. Hiervon wohnten und arbeiteten 24.053 in Neuss, während 47.862 Beschäftigte nach Neuss einpendelten. 36.270 in Neuss wohnende Beschäftigte waren Auspendler. Insgesamt ergeben diese Zahlen einen positiven Pendlersaldo von + 11.592 Beschäftigten. Damit ist die Stadt Neuss weiterhin die einzige Gemeinde im Rhein-Kreis Neuss mit positivem Pendlersaldo. Alle anderen Kommunen des Rhein-Kreises weisen zum Teil erheblich mehr Auspendler als Einpendler auf. Spitzenreiter ist hier Meerbusch (- 6.807) vor Kaarst mit einem Auspendlerüberschuss von - 6.580 Beschäftigten und Dormagen (- 6.390). Dies dokumentiert die zentrale Rolle der Stadt Neuss für den Arbeitsmarkt im Rhein-Kreis Neuss (vgl. Tabelle 1).

Tabelle 1:**Versicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendler in Neuss und Vergleichsstädten**

Stand: 30.06.2020

	Beschäftigte am Arbeitsort	Wohnort = Arbeitsort		Einpendler	Auspendler	Saldo	Anteil Ein- pendler an den Arbeitsplätzen
		abs.	%				
Neuss	71.963	24.053	33,4	47.862	36.270	+ 11.592	66,5
Dormagen	19.420	8.523	43,9	10.886	17.276	- 6.390	56,1
Grevenbroich	22.941	9.075	39,6	13.847	17.086	- 3.239	60,4
Jüchen	3.174	1.102	34,7	2.071	8.106	- 6.035	65,2
Kaarst	9.322	2.494	26,8	6.827	13.407	- 6.580	73,2
Korschenbroich	7.209	1.869	25,9	5.337	11.335	- 5.998	74,0
Meerbusch	13.900	3.504	25,2	10.392	17.199	- 6.807	74,8
Rommerskirchen	2.257	640	28,4	1.614	5.054	- 3.440	71,5
Düsseldorf	429.514	163.301	38,0	265.991	88.536	+ 177.455	61,9
Krefeld	95.119	43.057	45,3	51.994	40.458	+ 11.536	54,7
Mönchengladbach	100.875	55.400	54,9	45.416	41.783	+ 3.633	45,0

Hinweis: Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition ein von 100% abweichender Prozentwert ergeben.

Quelle: Statistikangebot der Bundesagentur für Arbeit

Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Abteilung Statistik und Stadtforschung



Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

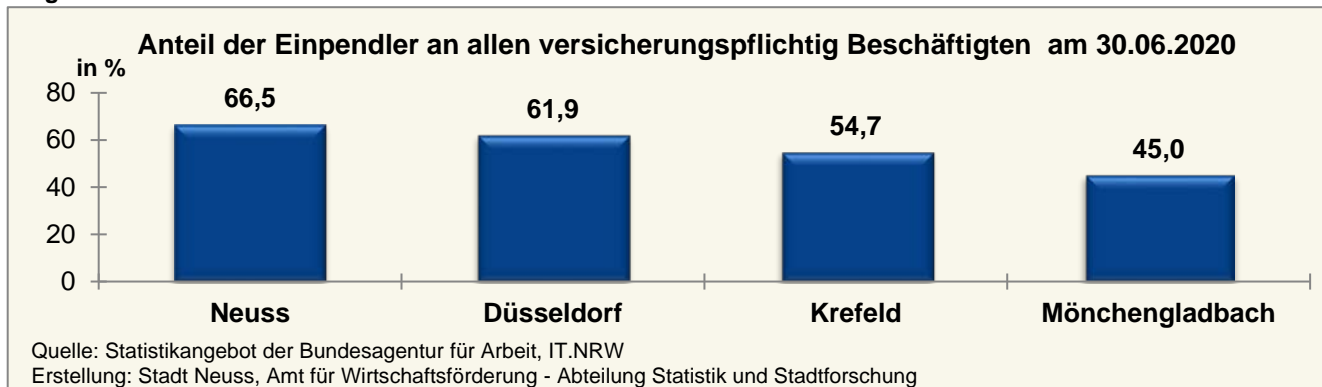
NEUSS.DE

Berufspendler im Städtevergleich

Die benachbarten Oberzentren Düsseldorf, Krefeld und Mönchengladbach haben durchweg positive Pendlersalden. Mit 265.991 Einpendlern und 88.536 Auspendlern hat die Stadt Düsseldorf den Spitzenplatz inne. Der Pendlersaldo beträgt + 177.455 Beschäftigte und verdeutlicht damit einmal mehr die herausragende Bedeutung der Stadt Düsseldorf für den regionalen Arbeitsmarkt. Der positive Pendlersaldo der Stadt Mönchengladbach ist mit + 3.633 Personen vergleichsweise gering. Die ähnlich große Stadt Krefeld erreicht einen positiven Pendlersaldo von + 11.536 Beschäftigten.

Lediglich etwas mehr als ein Drittel (33,4 %) aller Arbeitsplätze in Neuss ist von Neussern besetzt. Damit liegt Neuss weit unter den Werten der meisten Vergleichsstädte, von denen Mönchengladbach mit 54,9 % die meisten Arbeitsplätze für die eigene Bevölkerung zur Verfügung stellt. Umgekehrt betrachtet nehmen nahezu 2/3 der Arbeitsplätze in der Stadt Neuss Einpendler ein (66,5 %). Hier liegt Neuss sogar über dem Wert von Düsseldorf (61,9 %) und weit vor Krefeld und Mönchengladbach (vgl. Diagramm 1).

Diagramm 1:



Berufspendler im Zeitvergleich

Gegenüber dem 30.06.2019 hat sich in Neuss die Zahl der Einpendler um - 194 Personen (- 0,4 %) verringert und die der Auspendler hat um - 43 (- 0,1 %) abgenommen. Der Pendlersaldo verringerte sich auf + 11.592 Beschäftigte. Im Zeitvergleich ist die Zahl der Einpendler nach Neuss von 2009 bis 2019 stetig angestiegen. 2012 wurde erstmals die Zahl von 40.000 Einpendlern überschritten. 2019 wurde mit 48.056 die bislang höchste Anzahl an Einpendlern festgestellt. Im Jahr 2020 verringerte sich die Zahl der Einpendler erstmals wieder, was auf die Korrelation zur Abnahme der Beschäftigten am Arbeitsort zurückzuführen ist. Die Auswirkungen der seit Anfang 2020 vorherrschenden Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Rezession schlagen sich in diesen Zahlen nieder (vgl. Tabelle 2 und Diagramm 2).

Tabelle 2:

Versicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendler in Neuss im Zeitvergleich, jeweils zum 30.06.

	Beschäftigte am Arbeitsort	Beschäftigte aus dem Wohnort	Wohnort = Arbeitsort		Einpendler	Auspender	Saldo	Anteil Einpendler an den Arbeitsplätzen	Anteil Auspendler an den Beschäftigten
			abs.	%					
2011	61.520	52.364	21.679	35,2	39.841	30.685	+ 9.156	64,8	58,6
2012	62.064	53.423	21.840	35,2	40.224	31.583	+ 8.641	64,8	59,1
2013	63.132	53.803	21.997	34,8	41.135	31.806	+ 9.329	65,2	59,1
2014	66.133	55.022	22.638	34,2	43.416	32.352	+ 11.064	65,6	58,8
2015	67.651	56.060	23.084	34,1	44.535	32.880	+ 11.655	65,8	58,7
2016	68.936	56.952	23.141	33,6	45.751	33.806	+ 11.945	66,4	59,4
2017	70.716	58.540	23.621	33,4	47.060	34.918	+ 12.142	66,5	59,6
2018	71.552	59.315	23.886	33,4	47.618	35.429	+ 12.189	66,6	59,7
2019	72.395	60.609	24.291	33,6	48.056	36.313	+ 11.743	66,4	59,9
2020	71.963	60.330	24.053	33,4	47.862	36.270	+ 11.592	66,5	60,1

Hinweis: Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition ein von 100% abweichender Prozentwert ergeben.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Abteilung Statistik und Stadtforschung



Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

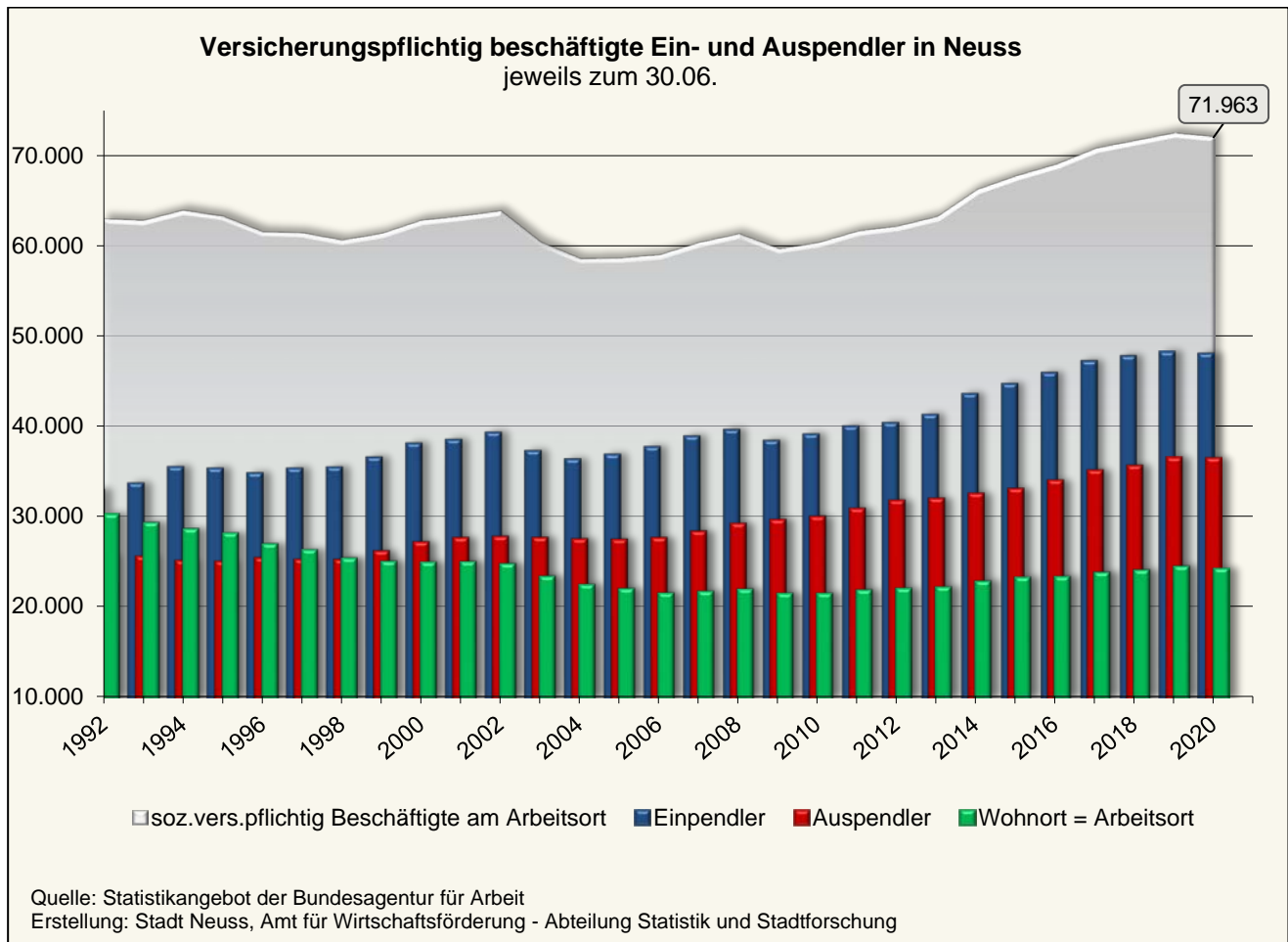
NEUSS.DE

Die Zahl der Auspendler nahm bereits ab 2006 kontinuierlich zu und übertraf 2011 erstmals die Marke von 30.000 Personen. Mit 36.313 Auspendlern wurde im Jahr 2019 die höchste bisher ermittelte Auspendlerzahl erreicht. 2020 ging die Zahl leicht zurück.

Der Pendlersaldo zeigte bis 2012 Schwankungen, stieg ab 2013 kontinuierlich an und erreichte seinen höchsten Wert mit + 12.189 Beschäftigten im Jahr 2018. 2019 verringerte sich der Saldo leicht (- 446), da die Zahl der Auspendler (+ 884) stärker zunahm, als die Zahl der Einpendler (+ 438). Die Saldoverringerung im Jahr 2020 hingegen ist auf Abnahmen beider Werte zurückzuführen.

Bereits in den 1990er Jahren wurde mehr als jeder zweite Arbeitsplatz in der Stadt Neuss von einem Einpendler eingenommen, im Jahr 2020 waren es fast 2/3 der Arbeitsplätze (66,5 %). Ebenso verhält es sich mit dem Anteil der Auspendler an den in Neuss wohnenden Beschäftigten. Dieser Wert ist seit den 1990er Jahren bis 2013 kontinuierlich bis auf 59,1 % angestiegen, im Jahr 2014 und 2015 ging der Anteil leicht auf 58,8 % bzw. 58,7 % zurück, um im Jahr 2016 anzuziehen und 2020 mit 60,1 % den bislang höchsten Wert zu erreichen. Damit arbeiten 6 von 10 in Neuss wohnenden sozialversicherungspflichtig Beschäftigten außerhalb des Stadtgebietes.

Diagramm 2:



Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

NEUSS.DE

Pendlerverflechtungen

Ein Blick auf die Pendlerströme lässt die enge Beziehung des Neusser Arbeitsmarktes zu dem in Düsseldorf und dem im Rhein-Kreis Neuss erkennen (vgl. Tabelle 3, 4 und Diagramm 3).

7.368 versicherungspflichtig Beschäftigte pendelten von Düsseldorf nach Neuss, 15.548 im Gegenzug jedoch von Neuss nach Düsseldorf. Dies führte zu einem negativen Pendlersaldo mit der Landeshauptstadt in Höhe von - 8.180 Personen. Während die Zahl der Auspendler aus Neuss nach Düsseldorf leicht gestiegen ist (+ 26), hat die Zahl der Einpendler aus Düsseldorf nach Neuss abgenommen (- 153). Der negative Pendlersaldo hat sich dadurch vergrößert.

Tabelle 3:

Versicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendler jeweils zum 30.06.

	Einpendler nach Neuss aus ...						Auspendler aus Neuss nach ...					
	2017	2018	2019	2020	Diff. 2020/2019		2017	2018	2019	2020	Diff. 2020/2019	
					abs.	in %					abs.	in %
Düsseldorf	7.101	7.340	7.521	7.368	- 153	- 2,0	15.049	15.164	15.522	15.548	+ 26	+ 0,2
Rhein-Kreis Neuss	13.834	14.012	14.198	14.024	- 174	- 1,2	5.733	5.797	5.964	5.995	+ 31	+ 0,5
Mönchengladbach	3.179	3.200	3.202	3.078	- 124	- 3,9	1.367	1.370	1.436	1.445	+ 9	+ 0,6
Krefeld	1.466	1.572	1.654	1.591	- 63	- 3,8	1.022	1.023	1.001	1.041	+ 40	+ 4,0
Köln	1.879	1.928	1.887	1.723	- 164	- 8,7	2.253	2.352	2.402	2.373	- 29	- 1,2
Kreis Mettmann	2.472	2.494	2.498	2.522	+ 24	+ 1,0	1.914	1.958	2.071	2.028	- 43	- 2,1
Kreis Viersen	2.577	2.687	2.689	2.557	- 132	- 4,9	774	792	831	822	- 9	- 1,1
Sonstige	14.552	14.385	14.407	14.999	+ 592	+ 4,1	6.806	6.973	7.086	7.018	- 68	- 1,0
Insgesamt	47.060	47.618	48.056	47.862	- 194	- 0,4	34.918	35.429	36.313	36.270	- 43	- 0,1

Hinweis: Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition ein von 100% abweichender Prozentwert ergeben.

Quelle: Statistikangebot der Bundesagentur für Arbeit

Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Abteilung Statistik und Stadtforschung

Für die Städte und Gemeinden des Rhein-Kreis Neuss ist die Stadt Neuss nach wie vor ein bedeutender Arbeitsstandort. So pendelten 2020 aus den Kommunen des Rhein-Kreis Neuss, insbesondere aus Grevenbroich, Dormagen und Kaarst, insgesamt 14.024 versicherungspflichtig Beschäftigte nach Neuss ein. Lediglich 5.995 Beschäftigte pendelten aus Neuss in den Rhein-Kreis zurück; dies ergab einen Überschuss an Einpendlern in Höhe von + 8.029 Beschäftigten.

Aber auch mit den benachbarten Oberzentren Mönchengladbach und Krefeld hatte die Stadt Neuss Einpendlerüberschüsse. 3.078 versicherungspflichtig beschäftigten Einpendlern aus Mönchengladbach nach Neuss standen lediglich 1.445 Auspendler aus Neuss nach Mönchengladbach gegenüber; dies führte zu einem Einpendlerüberschuss in Höhe von + 1.633 Personen. Aus Krefeld pendelten 1.591 Beschäftigte ein und 1.041 Beschäftigte von Neuss nach Krefeld aus (Einpendlerüberschuss: + 550 Personen).

Mit den Kreisen Mettmann (+ 494 Personen) und Viersen (+ 1.735 Personen) verbuchte die Stadt Neuss ebenfalls Einpendlerüberschüsse.

Mit dem Oberzentrum Köln verbindet die Stadt Neuss mehr Auspendler (2.373) als Einpendler (1.723), was einem negativen Pendlersaldo von - 650 Personen entspricht.

Dass ausschließlich mit den Oberzentren Düsseldorf und Köln negative Pendlersalden bestehen, mit allen umliegenden Gemeinden und Städten - vor allem auch mit den kreisfreien Städten Krefeld und Mönchengladbach - jedoch seit Jahrzehnten positive Pendlersalden erreicht werden, unterstreicht die Stellung der kreisangehörigen Stadt Neuss als starkes Mittelzentrum, die zentrale Bedeutung des Neusser Arbeitsmarktes für die Region und damit die Bedeutung des Wirtschaftsstandortes Neuss.



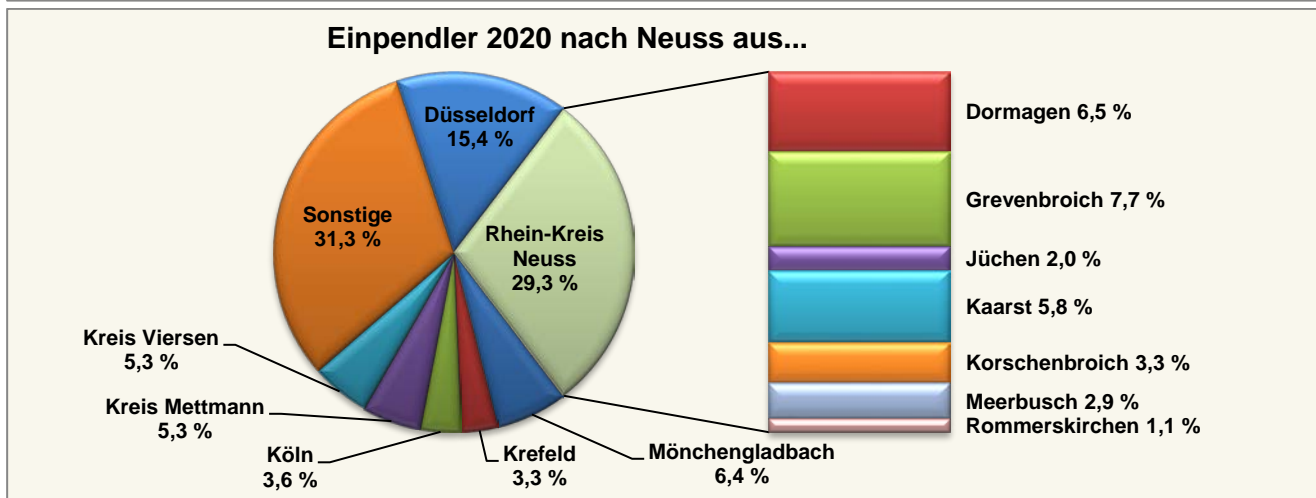
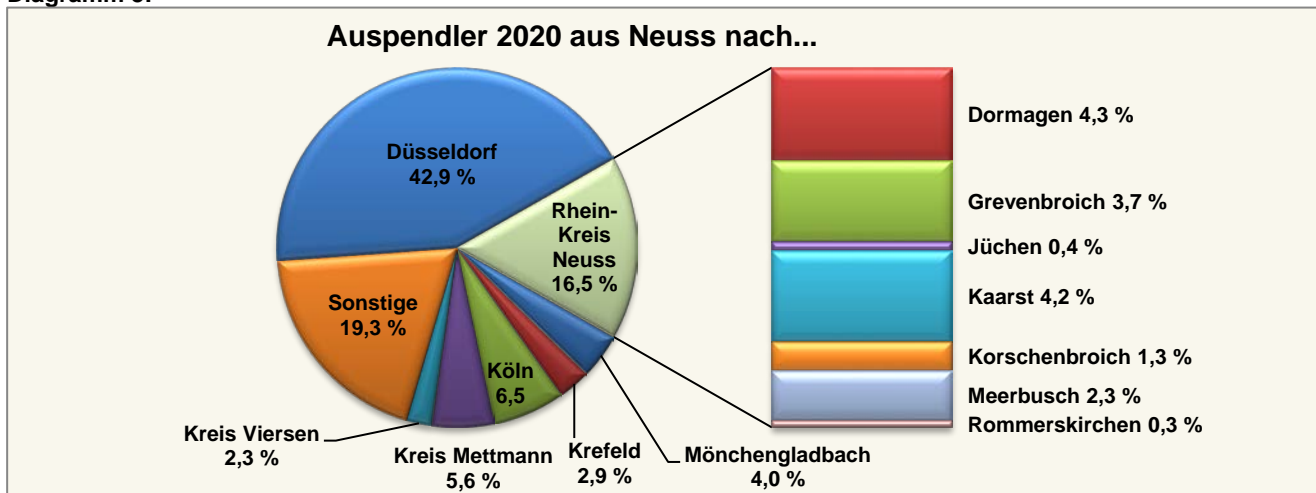
Nachrichten zur Statistik

Tabelle 4: Versicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendler nach Herkunfts- und Zielorten am 30.06.2020

	Einpendler aus ... nach Neuss	Auspendler aus Neuss nach ...	Saldo Einpendler - Auspendler
Düsseldorf	7.368	15.548	- 8.180
Rhein-Kreis Neuss	14.024	5.995	+ 8.029
Dormagen	3.098	1.554	+ 1.544
Grevenbroich	3.693	1.343	+ 2.350
Jüchen	954	154	+ 800
Kaarst	2.759	1.518	+ 1.241
Korschenbroich	1.587	477	+ 1.110
Meerbusch	1.410	848	+ 562
Rommerskirchen	523	101	+ 422
Mönchengladbach	3.078	1.445	+ 1.633
Krefeld	1.591	1.041	+ 550
Köln	1.723	2.373	- 650
Kreis Mettmann	2.522	2.028	+ 494
Kreis Viersen	2.557	822	+ 1.735
Sonstige	14.999	7.018	+ 7.981
Insgesamt	47.862	36.270	+ 11.592

Quelle: Statistikangebot der Bundesagentur für Arbeit
Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Abteilung Statistik und Stadtforschung

Diagramm 3:



Hinweis: Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition ein von 100% abweichender Prozentwert ergeben.

Quelle: Statistikangebot der Bundesagentur für Arbeit
Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung- Abteilung Statistik und Stadtforschung

